



MIKRO-DEPOT-KONZEPT

NÜRNBERGER MIKRO-DEPOT-KONZEPT IN DER KEP-BRANCHE: ÜBERTRAGUNG AUF ANDERE STÄDTE UND INTEGRATION VON INNOVATIVEN SAME-DAY-DELIVERY-KONZEPTEN

LAUFZEIT: 1 JAHR

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM
Vorlaufforschung

Die Kurier-, Express- und Paket-Branche (KEP-Branche) wächst in Deutschland deutlich schneller als der Logistikmarkt insgesamt. Große Teile der Abholung und Zustellung findet in städtischen Ballungsräumen statt. Der dadurch entstehende Lieferverkehr trägt nicht nur zum hohen Verkehrsaufkommen in den Städten bei, sondern belastet auch die Umwelt. Deshalb wurde im aktuell laufenden Projekt in Nürnberg eine Methodik entwickelt um den Lieferverkehr einzuschränken. Dabei werden die Pakete in Mikro-Depots vorsortiert und anschließend mit Lastenfahrrädern ausgeliefert. Das wirtschaftliche und umweltfreundliche Konzept überzeugt nicht nur die Projektpartner, weswegen, neben einer vollständigen Etablierung nach Ablauf der Pilotphase und einer Ausweitung auf andere Stadtgebiete, angestrebt wird das Konzept auf andere Städte zu übertragen.

Im Vorlaufforschungsprojekt sollen deshalb Voruntersuchungen durchgeführt werden, die es ermöglichen das Konzept auch auf andere Städte und KEP-Marktsegmente auszuweiten.

Übertragbarkeit auf andere Städte

Städtische Ballungsgebiete unterscheiden sich sehr stark in ihrer Größe und Lage zu anderen regionalen urbanen Räumen. Hinzu kommen Unterschiede in ihrer sozio-demographischen Zusammensetzung und naturräumliche Gegebenheiten. Dadurch kann ein speziell auf Nürnberg zugeschnittenes Logistikkonzept nicht eins zu eins auf andere Städte übertragen werden. Jedoch gibt es Stadtgeographische Indikatoren und Kennwerte, die ausschlaggebend für die Erfolgchancen des Konzepts sind. So kann aus der Einwohnerdichte, Haushaltsdichte oder der jeweiligen Höhenprofile der Stadtteile abgeleitet werden, ob das Konzept ökonomisch und ökologisch sinnvoll wäre.

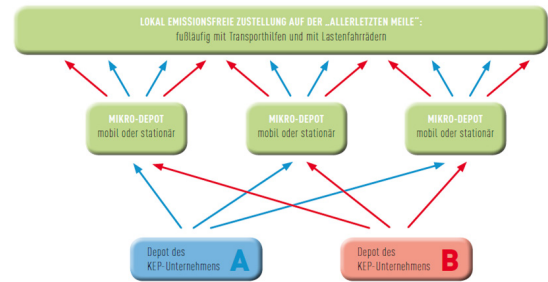


Abb.: Aufbau des Mikro-Depot-Konzepts

Diese universalen Kenn- und Zielwerte sollen im Vorlaufforschungsprojekt erarbeitet und mit den gewonnenen Erkenntnissen in Nürnberg verglichen werden.

Das Mikro-Depot-Konzept stellt eine ideale Basis für innovative Geschäftsmodelle im Bereich der Same-Day-Delivery dar. Vor allem wenn logistische Quellen und Senken im gleichen Stadtgebiet liegen, ist die klassische Paketzustellung für Same-Day-Delivery ungeeignet. Start-up Unternehmen wie tiramizoo versuchen deshalb Software-as-a-service Geschäftsmodelle in Kombination mit lokalen Kurierdiensten am Markt zu etablieren. Dazu werden ebenfalls innerstädtische Umschlagsflächen zur Sendungskonsolidierung benötigt.

Deshalb sollen mögliche Synergien mit dem Mikro-Depot-Konzept unter der Voraussetzung kompatibler und kooperativer Logistikkonzepte und Geschäftsmodelle erarbeitet werden.

PROJEKTLEITER

Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski

Fakultät Betriebswirtschaft
Leiter Kompetenzzentrum Logistik

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Ralf Bogdanski

Tel.: +49.911.1234.2782

Fax: +49.911.1234.6720

ralf.bogdanski@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de